

# Presse-Mitteilung

29. März 2017

## **Zahl des Tages**

# **21 Cent pro Kopf pro Stunde**

## **760.000 Menschen arbeiten in Deutschland in der Kinder- und Jugendhilfe**

21 Cent pro Kopf pro Stunde – das ist heute die „Zahl des Tages“ auf dem Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT) in Düsseldorf. Denn so viel ist es Deutschland wert, den rund 22 Millionen Kindern und Jugendlichen bei Problemen zu helfen und sie im Alltag zu fördern und zu betreuen. „Von der Kita über das Jugendamt bis zum Jugendzentrum – insgesamt investiert Deutschland knapp 41 Milliarden Euro pro Jahr in die Kinder- und Jugendhilfe. Dabei geht ohne die Kommunen nichts: Gut zwei Drittel des Geldes werden von den Kommunen aufgebracht. Die Länder steuern 29 Prozent bei. Und der Bund trägt lediglich nur 3 Prozent. „Dabei ist jeder Euro von der U3-Betreuung bis zur Schulsozialarbeit gut investiertes Geld. Es ist die beste Investition in die Zukunft“, sagt Prof. Dr. Karin Böllert.

Die Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ macht deutlich, welcher „enorme Arbeitsmarkt“ hinter der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland steckt: „Von der Kita-Erzieherin bis zum Heimerzieher, vom Streetworker bis zum Sozialarbeiter im Jugendklub: Insgesamt arbeiten mehr als 760.000 Menschen in der Kinder- und Jugendhilfe – und damit so viele wie in der gesamten deutschen Bauwirtschaft und nahezu so viele wie in der deutschen Automobilindustrie. Es sind Experten für Erziehung, Bildung und Betreuung.“

Die Kinder- und Jugendhilfe bietet der Generation U27 wichtige und enorm viele Start-Chancen – von der Integration per Kita für Flüchtlingskinder bis zur Job-Starthilfe per Jugendamt. Passend dazu lautet das Motto des 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetages, den die AGJ veranstaltet: „22 Mio. junge Chancen – gemeinsam. gesellschaft. gerecht. gestalten.“ Das Spektrum der Kinder- und Jugendhilfe ist dabei breit: Es reicht von A wie Adoption bis Z wie Zentrum für Frühe Hilfen, das beispielsweise Trainingskurse für werdende Eltern macht. Die Kindertagespflege gehört genauso dazu wie die Sucht-Prävention bei Drogen, Alkohol, Internet oder Glücksspiel. Mehr zum DJHT unter: [www.jugendhilfetag.de](http://www.jugendhilfetag.de)

\* \* \*

## **Interview-Anfragen**

Für Interviews mit der AGJ-Vorsitzenden und DJHT-Chefin, Prof. Dr. Karin Böllert, wenden Sie sich bitte an die DJHT-Medien-Hotline: 0175 – 48 33 400.

## **Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ**

Mühlendamm 3 — 10178 Berlin — Telefon (030) 400 40-200 — Fax (030) 400 40-232 — [agj@agj.de](mailto:agj@agj.de) — [www.agj.de](http://www.agj.de)

Rechts- und Vermögensträger: Vorstand der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Peter Klausch, Geschäftsführer

Die Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe – AGJ wird aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes gefördert.